

Wie entsteht ein Preis?

Wo Angebot und Nachfrage sich treffen

Ein Markt ist überall dort, wo Verkäufer und Käufer zusammenkommen – auf dem Wochenmarkt, im Laden oder online. Die Verkäufer bilden das Angebot, die Käufer die Nachfrage. Wollen viele etwas haben, das knapp ist, steigt der Preis. Gibt es viel davon und wenige wollen es, sinkt er. Der Preis, bei dem genau so viel angeboten wie nachgefragt wird, heißt Gleichgewichtspreis.

Angebot und Nachfrage



Je teurer, desto weniger wird gekauft (Nachfrage fällt) und desto mehr wird angeboten (Angebot steigt). Wo sich die Linien kreuzen, liegt der Gleichgewichtspreis.

Beispiel Erdbeeren

- Juni: Erdbeeren wachsen hier, viele Bauern bieten sie an, die Wege sind kurz – der Preis ist niedrig.
- Januar: Sie kommen von weit her oder aus beheizten Gewächshäusern, das Angebot ist klein und teuer – der Preis ist hoch.

Typische Falle

- Falsch: „Den Preis legt der Verkäufer fest, wie er will.“
- Er schreibt zwar das Preisschild, aber ist der Preis zu hoch, kaufen die Kunden woanders oder gar nicht – und er bleibt auf seiner Ware sitzen.

Vier Preisregeln

- Nachfrage steigt → Preis steigt.
- Nachfrage sinkt → Preis sinkt.
- Angebot steigt → Preis sinkt.
- Angebot sinkt → Preis steigt.
- Ist der Preis zu hoch, bleibt Ware liegen (Angebotsüberschuss); ist er zu niedrig, reicht die Ware nicht (Nachfrageüberschuss).

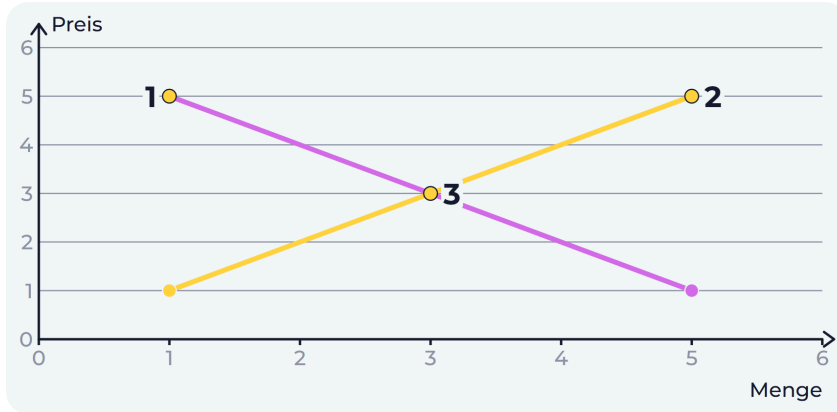
Wettbewerb

- Viele Anbieter konkurrieren um Kunden: Preise sinken, Qualität steigt.
- Gibt es nur einen Anbieter (Monopol), kann er höhere Preise verlangen.
- Preisabsprachen zwischen Firmen (Kartelle) sind verboten; das Bundeskartellamt wacht darüber.

Wie entsteht ein Preis?

Name: _____ Datum: _____

1 Wie heißen die Teile des Diagramms? Schreib sie auf die Linie.



1

2

3

2 Steigt oder sinkt der Preis? Schreib steigt oder sinkt.

LAGE	PREIS
Eine Hitzewelle: Viele wollen Eis.	
Eine Rekordernte bei Äpfeln.	
Ein neues Handy: alle wollen es, wenige sind da.	
Im Januar gibt es kaum Erdbeeren aus der Region.	
In der Straße eröffnet ein zweiter Bäcker.	

Wie entsteht ein Preis?

3 Ergänze den Fachbegriff.

Was die Käufer haben wollen:

Der Preis, bei dem angebotene und gekaufte Menge gleich sind:

Es gibt nur einen einzigen Anbieter:

Verbotene Preisabsprache zwischen Firmen:

Viele Anbieter konkurrieren um Kunden:

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Verkäufer kann jeden Preis verlangen, die Kunden zahlen immer.	☐	☐
Wettbewerb drückt oft die Preise.	☐	☐
Erdbeeren sind im Juni billig, weil das Angebot groß ist.	☐	☐
Firmen dürfen ihre Preise untereinander absprechen.	☐	☐
Ein Monopol führt meist zu niedrigeren Preisen.	☐	☐

Wie entsteht ein Preis?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum kann ein Verkäufer den Preis nicht beliebig festlegen?

- ☐ Weil es ein Gesetz für jeden Preis gibt.
- ☐ Weil Kunden bei zu hohen Preisen woanders oder gar nicht kaufen und er auf der Ware sitzen bleibt.
- ☐ Weil der Staat alle Preise bestimmt.
- ☐ Weil Preise immer gleich bleiben.

Ein Händler verlangt für Erdbeeren viel mehr als den Gleichgewichtspreis. Was passiert?

- ☐ Er verkauft alles sofort.
- ☐ Viele Erdbeeren bleiben liegen, und er muss den Preis senken.
- ☐ Die Nachfrage steigt.
- ☐ Es fehlen Erdbeeren.

Ein Konzert verkauft Karten viel billiger als den Gleichgewichtspreis. Was passiert?

- ☐ Viele Karten bleiben übrig.
- ☐ Es wollen mehr Menschen Karten, als es gibt – sie sind schnell ausverkauft.
- ☐ Das Konzert fällt aus.
- ☐ Die Nachfrage sinkt.

Warum sind Erdbeeren im Januar teuer?

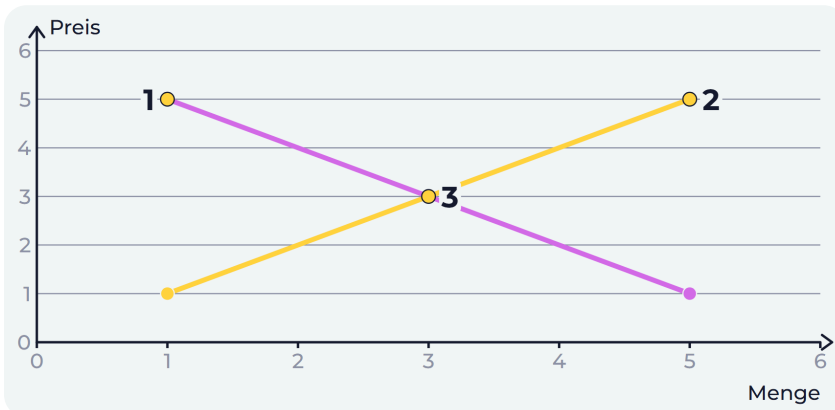
- ☐ Weil sie im Januar besser schmecken.
- ☐ Weil der Verkäufer es so will.
- ☐ Weil sie dann von weit her oder aus beheizten Gewächshäusern kommen und das Angebot klein ist.
- ☐ Weil im Januar niemand Erdbeeren will.

Wie entsteht ein Preis?

ZUM KONTROLLIEREN

Entscheidend sind die vier Preisregeln: Nachfrage und Preis bewegen sich in dieselbe Richtung, Angebot und Preis in entgegengesetzte.

1 Wie heißen die Teile des Diagramms? Schreib sie auf die Linie.



- 1** Nachfrage
- 2** Angebot
- 3** Gleichgewicht

2 Steigt oder sinkt der Preis? Schreib steigt oder sinkt.

LAGE	PREIS
Eine Hitzewelle: Viele wollen Eis.	steigt
Eine Rekordernte bei Äpfeln.	sinkt
Ein neues Handy: alle wollen es, wenige sind da.	steigt
Im Januar gibt es kaum Erdbeeren aus der Region.	steigt
In der Straße eröffnet ein zweiter Bäcker.	sinkt

Wie entsteht ein Preis?

3 Ergänze den Fachbegriff.

Was die Käufer haben wollen:

Nachfrage

Der Preis, bei dem angebotene und gekaufte Menge gleich sind:

Gleichgewichtspreis

Es gibt nur einen einzigen Anbieter:

Monopol

Verbotene Preisabsprache zwischen Firmen:

Kartell

Viele Anbieter konkurrieren um Kunden:

Wettbewerb

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein Verkäufer kann jeden Preis verlangen, die Kunden zahlen immer.	☐	☒
Wettbewerb drückt oft die Preise.	☒	☐
Erdbeeren sind im Juni billig, weil das Angebot groß ist.	☒	☐
Firmen dürfen ihre Preise untereinander absprechen.	☐	☒
Ein Monopol führt meist zu niedrigeren Preisen.	☐	☒

Wie entsteht ein Preis?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum kann ein Verkäufer den Preis nicht beliebig festlegen?

☒ **Weil Kunden bei zu hohen Preisen woanders oder gar nicht kaufen und er auf der Ware sitzen bleibt.**

Der Preis muss zur Nachfrage passen, sonst verkauft er nichts.

Ein Händler verlangt für Erdbeeren viel mehr als den Gleichgewichtspreis. Was passiert?

☒ **Viele Erdbeeren bleiben liegen, und er muss den Preis senken.**

Über dem Gleichgewicht entsteht ein Angebotsüberschuss, der den Preis drückt.

Ein Konzert verkauft Karten viel billiger als den Gleichgewichtspreis. Was passiert?

☒ **Es wollen mehr Menschen Karten, als es gibt – sie sind schnell ausverkauft.**

Unter dem Gleichgewicht entsteht ein Nachfrageüberschuss.

Warum sind Erdbeeren im Januar teuer?

☒ **Weil sie dann von weit her oder aus beheizten Gewächshäusern kommen und das Angebot klein ist.**

Knappes, teuer erzeugtes Angebot treibt den Preis nach oben.